

PLANLICHE FESTSETZUNGEN

2. ART DER BAULICHEN NUTZUNG
(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB und §§1 bis 11 der BauNVO)

Gemeinbedarf:

Für Kolpinghaus, Wohnheim, Biomasse Heizwerk, Schulsportplatz

3. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG
(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 16 BauNVO)

3.1. Zahl der Vollgeschosse:

3.1.1. IM TEILBEREICH A

U+II

Untergeschoss und II Vollgeschosse, Wandhöhe max. 8,50m

3.1.2. IM TEILBEREICH B

II

Erdgeschoss und Obergeschoss, Wandhöhe max. 6,50m

3.1.3. IM TEILBEREICH C

Biomasse Heizwerk:

Wandhöhe max. 11,50m

Die maximale Wandhöhen dürfen ausnahmsweise durch notwendige Betriebsanlagen (z.B. Kamine, Lüftungsanlagen, etc.) überschritten werden, wenn dies aus konstruktiven oder technischen Gründen notwendig ist.

3.2.



Bestehende Bebauung mit Firstrichtung

3.3.

PD

Geplante Bebauung mit Pultdach (Neigung in Pfeilrichtung)

4.



Flächen für den Gemeinbedarf (Kolpinghaus mit Wohnheim und Biomasse Heizwerk)

4.1.



Flächen für den Gemeinbedarf (Schulsportplatz)

5.



Baugrenze

6. ART DER BAUWEISE

6.1.

g

geschlossene Bauweise

6.2.

o

offene Bauweise

7.* VERKEHRSFLÄCHEN

7.1



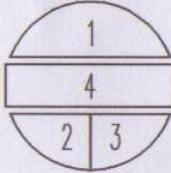
Erschließungswege und Parken

7.2.



Befahrbarer Grünstreifen

PLANLICHE FESTSETZUNGEN

8.		Wasserleitung
9.		20 kV Erdkabel
10.	GRÜNFLÄCHEN/GRÜNORDNUNG (§ 9 Abs. 1 Nr. 15 und Abs. 6 BauGB)	
10.1.		öffentliche Grünflächen (Zweckbestimmung Schulsportplatz)
10.2.		private Grünflächen
10.3.		bestehende Bepflanzung, zu erhalten
10.4.		bestehende Bepflanzung, zu entfernen
10.5.		geplante Bepflanzung, verbindlich
10.6.		Einzelbäume, verbindlich
11.		Gebäude, zum Abbruch vorgesehen
12.		Flächen für Garagen und Nebengebäude
13.		Geltungsbereich
14.		<u>Nutzungsschablone</u> 1 = max. Wandhöhe 2 = Grundflächenzahl 3 = Teilbereiche A/B/C/D 4 = GMB (=Gemeinbedarf)
15.		Abgrenzung der unterschiedlichen Art der baulichen Nutzung